
P R E S S E M I T T E I L U N G

Neuer Online-Service für Ehrenamtliche

Deutsche Post Renten Service und Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. bieten aktiven Rentnern Hilfe und Information mit dem Ehrenamtcheck

Bonn, 19.August 2008: Mit einem neuen Angebot des Deutsche Post Renten Service im Internet können sich ab sofort alle interessierten Rentnerinnen und Rentner umfassend über Möglichkeiten für eine ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeit informieren. In Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. wurde dafür im Internet unter www.rentenservice.de der „Ehrenamtcheck“ entwickelt.

Vor Beginn eines freiwilligen Engagements stehen in der Regel einige Fragen: Wie bzw. wo kann ich mich engagieren? Was liegt mir und wo würde mir ein Engagement auch selbst Freude machen? Kann ich meine Einsatzzeiten selbst bestimmen? Bin ich versichert?

Mit dem neuen Ehrenamtcheck erhalten Senioren Informationen zu regionalen Einsatzmöglichkeiten in einem Ehrenamt und gleichzeitig Zugang zu 250 bundesweit arbeitenden Seniorenbüros. Dort sitzen versierte Beraterinnen und Berater, die Hilfestellung dabei leisten, ein passgenaues Angebot für Engagierte zu finden oder dieses zusammen mit den interessierten Senioren entwickeln. Die Seniorenbüros verfügen über Kontakt zu vielen Organisationen und Einsatzstellen und helfen dabei, die ersten Schritte in ein freiwilliges Engagement zu gehen. Bei Bedarf begleiten sie die Teilnehmer aber auch während ihres Einsatzes.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Online-Service die Initiative „Alter schafft Neues. – Aktiv im Alter“ von Bundesministerin von der Leyen und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros unterstützen können. Unser Ziel ist es, ältere Menschen bei der Suche nach einem erfüllten Ruhestand zu unterstützen und dafür wertvolle und nützliche Informationen an die Hand zu geben.“, erklärt Daniel Schwartz, Abteilungsleiter eServices und verantwortlich für den Internetauftritt des Renten Service.

Über das Internetangebot des Deutsche Post Renten Service können Rentenempfänger seit dem vergangenen Jahr nicht nur schnell und unkompliziert Änderungen ihrer Adresse oder Bankverbindung mitteilen. Jeden Monat bietet das Portal darüber hinaus auch mit einem aktuellen „Thema des Monats“ Tipps rund um die Lebenswelt älterer Menschen und viele Service-Informationen, die kontinuierlich ausgebaut werden. So kann z.B. jeder Rentenempfänger seit Januar 2008 mit dem „Steuercheck“ individuell im Rahmen einer Schnell-Prüfung ermitteln, ob er unter die Steuererklärungspflicht nach dem neuen Alterseinkünftegesetz fallen könnte oder nicht.

Kontakt für Journalistenanfragen:

Deutsche Post World Net
Konzernkommunikation - Pressestelle
Dirk Klasen
Tel. 0228/182-9944
E-Mail: pressestelle@deutschepost.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.
Christine Massion
0228/184 995 75
massion@seniorenbueros.org

Renten Service der Deutschen Post AG

Der Renten Service sorgt dafür, dass monatlich rund 25 Millionen Renten pünktlich an über 19 Millionen Rentenempfänger ausgezahlt werden. Außerdem erhalten die Rentenempfänger im Internet nützliche Informationen zu Themen rund um die Lebenswelt älterer Menschen und die Rente. Der Renten Service orientiert sich hierbei stark an den Bedürfnissen der Rentner.

Weitere Informationen im Internet unter www.rentenservice.de.

Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, kurz BaS, ist ein Zusammenschluss der Träger von Seniorenbüros. Sie fördert das freiwillige Engagement älterer Menschen. Zu den Zielen der BaS zählen die Vermittlung eines positiven Altersbildes durch Darstellung der Potenziale älterer Freiwilliger, die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe älterer Menschen, die Verbesserung der Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement, der Auf- und Ausbau von Infrastruktureinrichtungen für ältere engagierte Menschen und die Stärkung des Generationenzusammenhaltes.

Weitere Informationen im Internet unter www.seniorenbueros.org.